



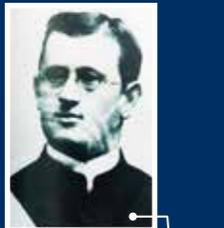
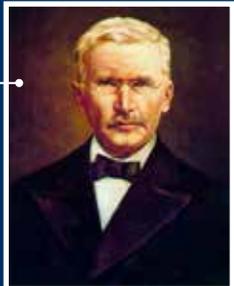
**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



Das erste Logo der Raiffeisenbanken entsteht 1939 und wird mehrfach modernisiert: ein Giebelkreuz aus gekreuzten Pferdeköpfen als Symbol für Schutz und Sicherheit.

1845 entwickelt Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Genossenschaftsidee.



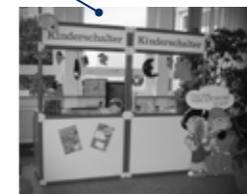
1912 wird unsere Genossenschaft geboren: Der Oberhachinger Pfarrer Anton Haubenthaler war Antreiber beim Aufbau des „Spar- und Darlehenskassen-Vereins Oberhaching“.



Dieser Idee Raiffeisens folgend gründen sich 1895 unsere Ur-Genossenschaften: der Spar- und Darlehenskassen-Verein Arget und der Darlehenskassen-Verein Feldkirchen.



Spartüte aus der Zeit um 1918: "1000 Mark kannst Du haben: in 2 Jahren, wenn Du wöchentlich 9,15 Mk. zur Gewerbe- & Landwirtschafts-Bank Wolfratshausen bringst."



Seit 1925 findet jährlich im Oktober der Weltpartag statt und macht seither - so wie hier in Kirchheim - viele Kinder bei uns glücklich.

1950



Sparen, eine deutsche Tugend, erfolgt bei uns 1958 ganz bequem in gebundenen Sparbüchern.

1960



Unsere Kunden verreisen im Sommer 1968 erstmalig mit „eurocheques“ und der dazugehörigen „eurocheque“-Karte, denn das EC-Scheckbuch wird bei uns eingeführt.



Unsere Werbung wird in den 60er Jahren deutlich bunter - auf blechernen Werbeschildern und nicht, wie heute üblich, auf Papier.

1970



Bereits 1940 bildeten zwei Flügel das Logo der Volksbanken. 1970 findet eine von mehreren Neugestaltungen statt. Das geflügelte V soll die Flügel des Hermes, dem griechischen Gott der Kaufleute, symbolisieren.



Seit Mitte der 50er Jahre hat unsere Hauptstelle ihren Sitz in der Bahnhofstraße von Oberhaching. 1971 zieht sie in einen schmucken Neubau.

1980



1980 geht der erste Kontoauszugsdrucker bei uns ans Netz. 1986 wird der erste Geldautomat unserer Bank in Unterhaching in Betrieb genommen.



1991 startet bei uns Btx-Homebanking. In den ersten Jahren nutzen 313 Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte per Computer und Modem von zuhause aus zu erledigen.

1990

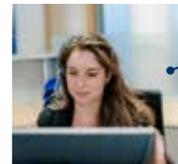


Die Bundesrepublik Deutschland und elf weitere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) führen am 1. Januar 2002 den Euro als Bargeld ein. Für uns eine körperliche Herausforderung, bedeutet es doch Wassereimer voller neuer Münzen.



2002 entsteht das bis heute gültige, gemeinsame Logo der Volks- und Raiffeisenbanken aus einem halben Volksbanklogo und einem halben Giebelkreuz.

2000



Wer unsere VR Bank telefonisch erreichen will, landet seit 2010 beim sympathischen Team vom Kundenservice-Center (KSC). Im Schnitt erreichen die Damen etwa 800 telefonische Anfragen pro Tag.

Seit 2017 ist bei uns Geld anlegen mit einem digitalen Anlage-Assistenten, einem sog. Robo-Advisor, möglich.



2010



Faszination Gold und Silber heißt es seit 2017. Als Partner für Edelmetalle bieten wir alle Münzen und Barren zu aktuellen Tagespreisen, inklusive Beratung durch unsere Edelmetall-Experten.

Einmalig in der Region dürfte auch unser Spezialwissen im landwirtschaftlichen Bereich sein: Seit 2018 besitzen wir einen Experten für die Agrarfinanzberatung.

2020



„Beste Bank im Kreis München“ lautete 2019 unser Ergebnis bei der Untersuchung des F.A.Z.-Instituts von 2.035 deutschen Banken und Sparkassen.



Deutschlandweit zählt unser Baufinanzierungskonzept zu den attraktivsten Angeboten. 2020 wurde es mit dem „Best in class“-Siegel vom Verbraucherportal biallo.de ausgezeichnet.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Beständigkeit, aber auch Wandlungsfähigkeit – das zeichnete unsere VR Bank in ihrer über 100-jährigen Geschichte aus. Beispiele, die das verdeutlichen, finden Sie hier.**

## Unsere genossenschaftliche Finanzgruppe



DZ PRIVATBANK



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>Seite 6</b>
<b>Ein Innovator mit Traditionsbetrieb</b> .....	<b>Seite 8</b>
<b>Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Kunden</b> .....	<b>Seite 10</b>
<b>Stillstand ist keine Option</b> .....	<b>Seite 12</b>
<b>Beratung in allen Lebenslagen</b> .....	<b>Seite 14</b>
<b>Unsere Leistungen</b> .....	<b>Seite 16</b>
<b>Jahresrückblick 2019</b> .....	<b>Seite 18</b>
<b>In Gedenken</b> .....	<b>Seite 22</b>
<b>Unsere Geschäftsstellen</b> .....	<b>Seite 24</b>
<b>Lagebericht</b> .....	<b>Seite 26</b>
<b>Gremien der Bank</b> .....	<b>Seite 30</b>
<b>Bericht des Aufsichtsrats</b> .....	<b>Seite 31</b>
<b>Bilanz</b> .....	<b>Seite 32</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<b>Seite 33</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>Seite 34</b>



Unsere Vorstände Robert Oberleitner (links) und Andreas Müller (rechts).

## **Sehr geehrte Vertreter, Mitglieder und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,**

das Bankwesen ist keine Wissenschaft, eher ein Handwerk. Gute Beratung aber ist eine Kunst.

Gerade und auch in historisch außergewöhnlichen Zeiten gilt es, sich an bewährten, traditionellen Werten zu orientieren. Eingebettet in die leistungsstarke genossenschaftliche Bankengruppe bieten wir Ihnen Sicherheit, Verlässlichkeit und Stabilität.

Wie alles im Leben ist aber auch die Finanzbranche einem stetigen und nachhaltigen Wandel unterworfen. Auch wir werden uns den fundamentalen Themen wie beispielsweise Digitalisierung, Niedrigzinspolitik, Regulatorik und Nachhaltigkeit stellen. In Verbindung mit einem sich stets weiter verschärfenden Wettbewerb wollen wir aber weiterhin für Sie in unserem Hause die Kunst der Beratung weiterentwickeln. Wandel und Beständigkeit bedeuten daher für uns auch die Verbesserung, den Ausbau und die Weiterentwicklung der direkten persönlichen Beratung bei gleichzeitiger Entflechtung von Standardprozessen am Markt. Tradition, Wandel und Modernität sind für uns kein Widerspruch, sondern Garant für eine erfolgreiche Zukunft.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder entschieden, in unserem Geschäftsbericht über Personen zu berichten, die den Wandel erlebt bzw. erfolgreich gestaltet haben, sich aber dennoch, so wie unser Haus, traditionellen Werten sehr verbunden fühlen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und interessante Lektüre.

Andreas Müller  
Vorstand

Robert Oberleitner  
Vorstand



Stefan Dümig, der Dinkel-King aus Haar

## Ein Innovator mit Traditionsbetrieb

**Seit 90 Jahren gibt es die Bäckerei Dümig in Haar bei München. In dritter Generation führt Stefan Dümig derzeit den Traditionsbetrieb, doch altbacken ist hier gar nichts. Mit Kreativität und Pioniergeist hat er nicht nur die gesamte Produktion auf Dinkel umgestellt, sondern auch immer wieder neue Teigkreationen auf den Markt gebracht und sich so einen treuen Kundenstamm aufgebaut.**

Stefan Dümig ist ein Abenteurer. „Wenn ich beim Wandern die Wahl habe zwischen dem normalen und dem steilen Weg, wähle ich immer den steilen“, sagt er über sich selbst. Damit steht er in bester Familientradition. Schon sein Großvater setzte Maßstäbe, als er 1930 die Bäckerei Dümig in Haar gründete und gleichzeitig eine Plätzchenfabrik eröffnete, die bald an 15.000 Zwischenhändler lieferte. Als er zehn Jahre später, mitten in den Wirren des Krieges, den Bauantrag für ein neues Bäckereigebäude stellte, schlug man im Amt nur die Hände überm Kopf zusammen. Erst nach dem Krieg, also 1945, konnte der Bau beginnen – und es entstand das Gebäude, in dem noch heute der Hauptsitz der Bäckerei Dümig ist.

1959 übernahm Stefan Dümigs Vater das Unternehmen, 1989 folgte dann Stefan selbst. Seitdem hat er viel am Geschäft verändert, begonnen bei der leuchtend gelben Corporate Identity, die Dümig bis zur eigenen Kleidung

(Socken inbegriffen) lebt. Die wichtigste Innovation ist aber wohl die Tatsache, dass die Bäckerei Dümig in der Produktion inzwischen beinahe vollständig auf Dinkelmehl umgestiegen ist. Im Netz ist Dümig bekannt als der Dinkel-King. „Die Idee kam mir schon in den 80er-Jahren“, erklärt Dümig. „Als Triathlet habe ich viel über Ernährung gelesen und bin dabei auf die Vorteile von Dinkel gegenüber Weizen gestoßen. Also begann ich, die ersten Dinkelprodukte umzusetzen.“ Die Kunden waren begeistert. Und so begann Dümig, immer mehr Backwaren mit Dinkel anstatt mit Weizen zu backen: vom Brot zur Semmel, von der Brezn zum Kuchen. „Die traditionellen Rezepte meines Großvaters nun mit Dinkel umzusetzen, ist nicht immer einfach“, erläutert Dümig. „Dinkel verhält sich beim Backen anders als Weizen. Wir müssen also immer wieder experimentieren.“ Doch Kreativität wird in dem 60-Mann-Betrieb großgeschrieben, und so findet man gemeinsam für jedes Problem eine Lösung – sogar für die 37 verschiedenen Krapfen. Diese Kreativität spiegelt sich auch im Sortiment. Die Auswahl ist gigantisch, die Zutaten ungewöhnlich. „Ich gehe jeden Montag in die Großmärkte und lasse mich inspirieren“, sagt Dümig.



Die Resultate sind dann zum Beispiel eine Asia-Seele mit Mungosprossen oder ein Mucki Brot mit Linsen. „Die besten Rezeptideen kommen mir auf dem Fahrrad. Wenn ich absteige, kann ich das neue Produkt schon beinahe schmecken.“ Da ist es umso besser, dass Dümig viel Zeit auf dem Rad verbringt. Fünf Iron Mans hat er bereits absolviert und fährt bei Radrennen von Mallorca bis Utah mit. Wie er das Training in seinem strammen Zeitplan unterbringt, bleibt sein Geheimnis.

Die Leidenschaft für das Bäckerhandwerk gibt er gerne weiter. Regelmäßig finden Backkurse für Kinder statt, zu denen Kindergärten und Schulklassen aus dem ganzen Münchner Umland kommen. Und auch im Sport setzt Dümig sich für den Nachwuchs ein, indem er einmal jährlich den Dümig Cup veranstaltet, ein Fußballturnier für den Nachwuchs. Erst in diesem Jahr ließen die Fußballgrößen Arjen Robben und Philipp Lahm ihre Kinder dort antreten. So schafft Stefan Dümig neue Traditionen in der Gemeinde, die seit 90 Jahren das Brot seiner Familie kauft.



# Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Kunden

**46 Jahre lang betreute Brigitte Schweinberger die Kunden in der VR Bank Filiale in Aschheim. Seit einigen Wochen ist sie nun im Ruhestand und kann auf eine glückliche Zeit in einem familiären Umfeld zurückblicken.**

Zum ersten Mal seit ihrer Abschiedsfeier ist Brigitte Schweinberger wieder in der VR Bank Filiale in Aschheim, in der sie 46 Jahre lang gearbeitet hat. Eine schöne Gelegenheit, sich mit den früheren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. „Ich habe mich hier immer sehr wohlfühlt“, sagt sie.

Im September 1973 begann Brigitte Schweinberger ihre Ausbildung zur Bankkauffrau in genau dieser Filiale, die damals noch zur Raiffeisenbank Feldkirchen bei München eG gehörte. „Ich wollte immer mit Menschen arbeiten. Außerdem habe ich mich für das Kaufmännische interessiert.“ Und so war sie die perfekte Besetzung für den Serviceschalter. Die Arbeit in der Bank

sah damals sehr anders aus als heute. „Wir haben alles handschriftlich gemacht“, erklärt sie. „Sparbücher waren noch tatsächliche Bücher, und wenn ein Kunde Geld in andere Währungen tauschen wollte, haben wir das im Kopf umgerechnet.“

Besonders gefielen ihr die Begegnungen mit den Kunden. Generationen von Familien hat Brigitte Schweinberger durch ihre Bankgeschäfte begleitet. „Ich kannte die meisten Kunden beim Namen, wusste sogar ihre Kontonummern auswendig. Wenn dann die Eltern mit den Kindern kamen und für sie ein neues Konto eröffneten, das war schon immer ein schönes Erlebnis.“ Sie schwärmt noch von der Rolle, die die Bank damals in der Gemeinde spielte. „Menschen trafen sich in der Filiale, blieben für ein kurzes Gespräch. Die Kinder kamen zu den Sparwochen oder brachten Selbstgebasteltes für den Weihnachtsbaum oder die Osterdeko-



ration. Dafür gab es dann Süßigkeiten. Das waren schöne Zeiten.“

Mit dem digitalen Wandel änderte sich auch die Arbeit am Serviceschalter. „Es hat ein bisschen gedauert, bis jeder Arbeitsplatz in der Filiale einen Computer bekam“, erinnert sie sich. „Wir haben viele Schulungen bekommen. Auch wenn es eine Umstellung war, irgendwann stellt man fest, dass das Neue auch Vorteile hat und viele Arbeitsprozesse erleichtert.“ Aber Brigitte Schweinberger bedauert, dass die Menschen inzwischen weniger häufig in die Filiale kommen. „Viele ältere Kunden wollen nach wie vor persönlich beraten werden. Die Jüngeren machen vieles online.“

In ihren 46 Jahren hat Brigitte Schweinberger viele Veränderungen erlebt: zwei Finanzkrisen, viele Booms und Blasen, die Fusion der Raiffeisenbank Feldkirchen bei München eG mit der VR Bank München Land eG. Doch nichts

davon hat ihr Arbeitsumfeld wirklich erschüttert. „Unsere Bank hat zu jeder Zeit auf soliden Füßen gestanden. Die Kunden hatten immer Vertrauen in uns, das hat sich in den Krisen bezahlt gemacht.“

In jedem Fall würde sie alles wieder genauso machen, wenn sie könnte. „Heutzutage hat eine Ausbildung bei der Bank ja noch viel mehr zu bieten als zu meiner Zeit. Viele gehen für ein paar Jahre in den Service und wechseln dann in eine andere Abteilung oder gehen studieren. Mir hat es jedenfalls all die Jahre Spaß gemacht.“ Doch nun, ganz frisch im Ruhestand, vermisst sie die Arbeit nicht. „Noch fühlt es sich an wie Urlaub“, lacht sie. Zwischen Tagesausflügen mit ihrem Mann und der Gartenarbeit wird ihr sicherlich nicht langweilig. Und wenn doch: Für einen Kaffee und ein Gespräch ist sie immer willkommen in ihrer alten Wirkungsstätte in Aschheim.



Brigitte Schweinberger,  
46 Jahre für die VR Bank aktiv



Franz Schmuck, Unternehmer mit Leidenschaft

## Stillstand ist keine Option

**In den etwa 150 Jahren seiner Existenz hat sich ein kleiner Gasthof mit angeschlossener Metzgerei in Sauerlach Arget zur Event-Location mit Hotelbetrieb gemauert. Franz Schmuck leitet das Familienunternehmen in feiner Balance zwischen Tradition und Fortschritt.**

Wenn Franz Schmuck Gäste über das Grundstück seines Gastronomiebetriebs führt, bleiben keine Zweifel daran, wie sehr er für sein Unternehmen brennt. An jeder Ecke gibt es eine Anekdote, zu jedem Aspekt eine Überlegung. Sein Pioniergeist arbeitet ununterbrochen. „Wenn man sich nicht weiterentwickelt, geht man unter“, das ist seine Überzeugung.

Und so hat er die kleine Landmetzgerei mit Gastwirtschaft, die seine Familie in der fünften Generation unterhält, in ein renommiertes bayerisches Lokal mit Hotel und Veranstaltungsräumen verwandelt. Der Hotelbau mit 150 Betten ist erst vier Jahre alt. Davor hat er der Gastwirtschaft einen großen Festsaal hinzugefügt, in dem den ganzen Sommer über Hochzeiten gefeiert werden. Es gibt regelmäßige Steak-Abende, Krimi-Specials und Musikveranstaltungen. Sogar Wellness-Behandlungen werden inzwischen angeboten.

Bei all den Neuerungen legt die Familie Schmuck trotzdem Wert auf die eigene Tradition. „Es muss halt zu uns passen“, sagt Franz Schmuck immer wieder und

meint damit, dass er sicher nicht jedem Trend hinterherläuft. „Wir sind nun mal ein bayerisches Gasthaus, und genau deswegen kommen die Leute zu uns.“ Das liegt sicherlich nicht zuletzt an den Fleischwaren aus der hauseigenen Metzgerei, die immer noch betrieben wird. Bayerische Spezialitäten stehen auf dem Plan, vor allem Schweins- und Rinderbraten sowie eine Rinderlende, für die manche Gäste am Wochenende viele Kilometer weit anreisen. Die Rinder stammen aus eigener Zucht, produziert wird nur für den Gasthof und die drei anderen Lokale, die die Familie inzwischen in und um München unterhält.

Doch nicht nur die Metzgerei kann auf eine lange Historie zurückblicken. „Meine Familie hat schon immer Landwirtschaft betrieben, und wie zu jeder Landwirtschaft damals gehört auch zu unserer ein Stück Wald“, erklärt Franz Schmuck. Mit den selbst angebauten Futtermitteln kann er die Zuchttiere sowie die Pferde, Ziegen, Schafe und Esel versorgen – Letztere sind vor allem bei den jungen Gästen sehr beliebt. Aus dem eigenen Wald gewinnt er Hackschnitze für die Heizung und ist somit unabhängig von Öl oder Gas. Nachhaltigkeit ist für ihn ein Thema.

Die feine Balance zwischen Tradition und Innovation zeigt sich auch im Ambiente. Das Hotelgebäude wirkt mit viel

Holz und langen Balkonen urbayerisch, die Zimmer selbst sind hochmodern ausgestattet. Im Weinkeller ist jede Sitzgelegenheit mit Kuhfell bezogen. Immer wieder begegnet man Bildern von Hirschen. „Für die Dekoration ist meine Frau verantwortlich“, erklärt Franz Schmuck stolz. Ihr feines Gespür für Stil zeigt sich in jedem Raum. Tatsächlich ist die ganze Familie in den Betrieb eingebunden. Fünf Kinder haben Schmucks, alle bekleiden bereits verantwortungsvolle Positionen im Betrieb. Nur der Jüngste geht noch zur Schule, will aber Koch werden. „Es ist nicht mehr üblich, dass die Kinder in die Fußstapfen der Eltern treten“, sagt Franz Schmuck. „Deswegen freut es uns umso mehr, dass unsere Kinder sich für die Gastronomie begeistern.“ Wenn Franz Schmuck an die Zukunft denkt, dann zählt jedoch vor allem eines: dass er und seine Lieben gesund bleiben. „Die Zeiten ändern sich so schnell“, sagt er, „dass man viele Dinge nicht mehr in der Hand hat.“ Derzeit plant er ein neues Hotel in Hofolding. Falls ihm danach weitere Geschäftsideen über den Weg laufen, gilt das alte Motto: „Es muss halt zu uns passen.“



# Beratung in allen Lebenslagen

**Wer die VR Bank München Land telefonisch erreichen will, landet automatisch bei Claudia Bumo und ihrem Team vom Kundenservice-Center (KSC). Hier erhalten Kunden schnelle und freundliche Hilfe, und das nicht nur in ihren Bankangelegenheiten.**

Im November feiert das Team des KSCs sein zehnjähriges Jubiläum. Claudia Bumo war von Anfang an dabei. „Ich habe meine Ausbildung bei der Bank begonnen, weil ich immer schon mit Menschen arbeiten, ihnen helfen wollte.“ Kein Wunder also, dass sie nicht lange überlegen musste, als damals die Stellen für das Kundenservice-Center ausgeschrieben wurden. Als nach zweieinhalb Jahren die Abteilungsleiterin in Elternzeit ging, war es das Team selbst, das Claudia Bumo ans Herz legte, die

Führung zu übernehmen – da war sie gerade Mitte zwanzig. Die Entscheidung hat sie nicht bereut.

Mit ihren 10 Kolleginnen bearbeitet sie täglich etwa 800 telefonische Anfragen in den verschiedensten Angelegenheiten; von Zahlungsabwicklungen über Fragen zum Onlinebanking bis zu Problemen, die gar nichts mit der Bank zu tun haben. An lustigen Anekdoten mangelt es nicht. Claudia Bumo erinnert sich: „Einmal rief eine Dame an, die klagte, dass ihr Auto nicht anginge. Die Kollegin hat konsequent nachgefragt und herausbekommen, dass es wohl an der Lenkradsperre lag. Mit ein paar Tipps konnte der Dame dann geholfen werden und der Wagen sprang an. So werden wir manchmal kurzerhand zu

Helferinnen in allen Lebenslagen.“ Das war nicht immer so. „Anfangs haben die Kunden eine gewisse Zeit gebraucht, um uns zu vertrauen“, erzählt Claudia Bumo. „Sie waren es gewohnt, die Kolleginnen und Kollegen am Schalter persönlich zu kennen. Wir waren natürlich erst mal Fremde. Aber das hat sich schnell gelegt, und inzwischen haben sie zu uns dasselbe Vertrauen wie zu den Servicekräften vor Ort. Manche erzählen uns von ihren Urlauben oder Krankheiten, sie scherzen mit uns und schicken uns manchmal sogar Schokolade.“

So schafft das Team des KSCs es, die Nähe des persönlichen Kontakts in das Zeitalter der Digitalisierung zu übertragen. „Kunden sind bei uns nicht

nur eine Nummer“, sagt Claudia Bumo, „und das merken sie auch.“ Tatsächlich greifen immer mehr Menschen, sowohl jüngeren als auch älteren Semesters, zum Hörer, anstatt sich auf den Weg in die Filiale zu machen. Sogar einen Live-Chat bietet das KSC seit einem halben Jahr an, ganz ohne automatisierte Bots, sondern ausschließlich mit echten Menschen.

Und dieser Trend wird kaum abreißen. Noch ist das Team des KSCs gut aufgestellt, aber Claudia Bumo rechnet fest damit, dass schon in naher Zukunft mehr Personal nötig sein wird. Auch deswegen verbringen die Auszubildenden der VR Bank München Land einen Teil ihrer Lehrzeit im Telefonservice. Hier dürfen sie dann zuerst

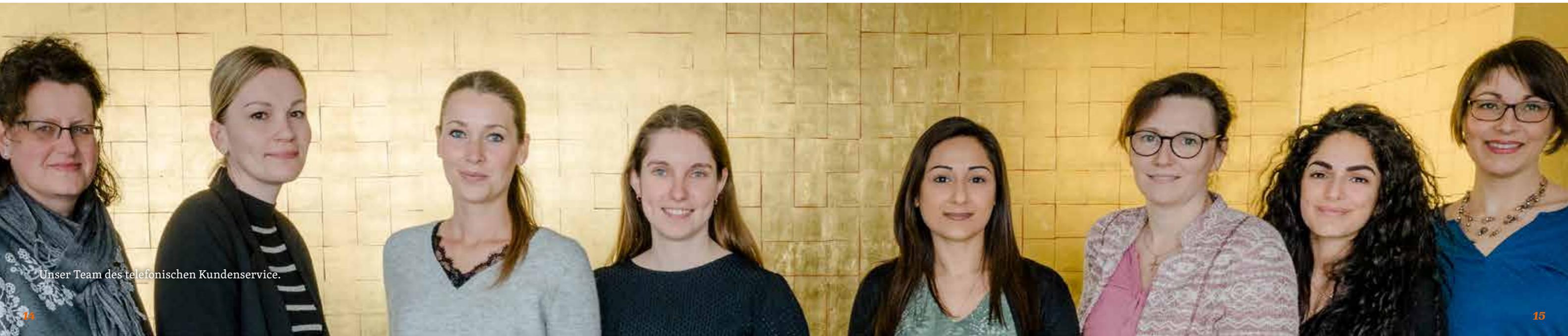


unter Anleitung und später auch alleine Anrufe entgegennehmen. „Viele sind überrascht, wie viel Spaß unsere Arbeit macht.“

Wie die Zukunft auch aussehen mag, Claudia Bumo wird dem KSC erhalten bleiben. Das liegt sicher auch an ihrem Team. „Einige meiner Kolleginnen kenne ich bereits seit der Schule, viele sind wie ich von Anfang an beim KSC mit dabei. Ich gehöre nicht zu denen,

die mit harter Hand führen. In unserem Team herrscht eine freundschaftliche Stimmung.“

Diese Freundlichkeit ist sicher eine gute Grundlage für den telefonischen Kundenservice – die Treue der Kunden ist der Beweis. Zum 10. Jubiläum im November dürfen die Damen sich ausgiebig feiern – und hoffentlich einige lustige Telefonerlebnisse zum Besten geben.



Unser Team des telefonischen Kundenservice.

# Unsere Leistungen



## Privatkunden- & Vermögensberatung

Egal ob für den kleinen oder großen Geldbeutel – wir bieten Ihnen das passende Girokonto samt Karte und beraten Sie bei der zeitgemäßen Geldanlage.

- faire Konditionen für die Kontoführung von 0,00 bis 5,50 Euro im Monat
- Mehrwertprogramm für Mitglieder
- verständliche und kostenfreie Beratung
- Experten für die Geldanlage in Aktien, Fonds, Edelmetalle und festverzinsliche Anlagen
- digitaler Anlage-Assistent

↳ Infos: [www.zurBank.de/privatkunden](http://www.zurBank.de/privatkunden)

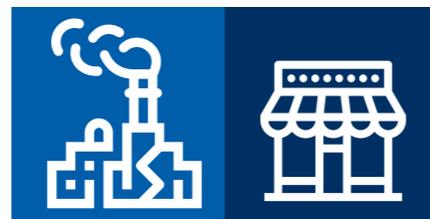


## Baufinanzierung

Immobilienfinanzierung schnell und unkompliziert – wir bieten Ihnen alles aus einer Hand. Ausgezeichnet mit 5 von 5 Sternen vom Verbraucherportal biallo.de zählt unsere Baufinanzierung deutschlandweit zu den attraktivsten Konzepten.

- verständliche und kostenfreie Beratung durch einen unserer Experten
- Flexibilität durch variable Darlehensrückzahlung und Sondertilgungen
- Topkonditionen von der VR Bank und über 100 Finanzierungspartnern
- Lösungen zur langfristigen Zinssicherung – bis zu 40 Jahre Laufzeit
- Berücksichtigung von Fördermitteln

↳ Infos: [www.zurBank.de/baufinanzierung](http://www.zurBank.de/baufinanzierung)



## Firmen- & Gewerbekundenberatung

Gewerbetreibende, Handwerker, Existenzgründer, Firmeninhaber, Bauträger oder Landwirte – wir haben die richtigen Experten und bieten Ihnen ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen.

- Absicherung und Vorsorge
- Auslandsgeschäft
- Bauträger
- Beratung im Zahlungsverkehr
- Beratung speziell für Landwirte
- Finanzierung
- Fördermittel
- private Finanzplanung

↳ Infos: [www.zurBank.de/firmenkunden](http://www.zurBank.de/firmenkunden)



## Zahlungsverkehr

Eine professionelle und zuverlässige Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs ist Grundlage für Ihren geschäftlichen Erfolg. Profitieren Sie hier von unseren bewährten, effizienten und innovativen Lösungen.

- Unsere zertifizierten Zahlungsverkehrsberater analysieren mit Ihnen den Status quo.
- Danach zeigen sie Ihnen Optimierungsmöglichkeiten auf.
- In der Beratung werden folgende Bereiche besprochen: Electronic Banking, SEPA, Auslandsgeschäft, Daten- & IT-Sicherheit, Bargeldservice & Terminalgeschäft, Lohn- & Finanzbuchhaltung, Forderungsmanagement, eCommerce und ePayment.

↳ Infos: [www.zurBank.de/zahlungsverkehr](http://www.zurBank.de/zahlungsverkehr)



## Versicherungen

Welche Versicherungen brauchen Sie wirklich? Unsere Spezialisten sorgen mit dem kostenfreien Versicherungs-Check für Durchblick und optimalen Schutz:

- Haben Sie alle notwendigen Versicherungen?
- Haben Sie eventuell doppelte Versicherungen?
- Stimmt der Leistungsumfang oder können wir Ihnen ein besseres Paket anbieten?
- Wo erreichen wir mögliche Einsparungen durch die Bündelung von einzelnen Versicherungen?

Jede unserer Filialen ist eine Allianz-Beratungsstelle. Ergänzt wird unser Versicherungsangebot durch R+V, SDK und die Versicherungskammer Bayern.

↳ Infos: [www.zurBank.de/versicherung](http://www.zurBank.de/versicherung)



## Verbund

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir das gesamte Spektrum zeitgemäßer Finanzlösungen für Sie ab:

- Absicherungsgeschäfte
- Bausparen
- Immobilienfinanzierung
- Leasing und Factoring
- Mittelstandsfinanzierung
- Ratenkredite
- Sortengeschäft
- Vermögensverwaltung
- Zertifikatehandel

↳ Infos: [www.zurBank.de/verbund](http://www.zurBank.de/verbund)

# Jahresrückblick 2019

## Januar

**Die Schächlerzünfte tanzten vor der VR Bank** – 2019 war wieder ein Schächlerjahr. Damit diese jahrhundertealte Tradition fortgesetzt werden konnte, stiftete die VR Bank mehrere Auftritte der Schächlerzünfte Kirchheim und Aschheim in ihrem Geschäftsgebiet. Der Ablauf: mit Buchsbögen eindrucksvoll geformte Tanzfiguren und von einem Reifenschwinger balancierte volle Schnapsgläser in einem Holzreifen, der die Stifter des Auftritts sowie deren Gäste hochleben ließ.



## März

**Jury der VR Bank ermittelte die Gewinner vom Jugendwettbewerb** – Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler nahmen am internationalen Jugendwettbewerb der VR Bank teil. Eine 10-köpfige Jury, bestehend aus Kunstlehrerinnen und zwei Mitarbeiterinnen der VR Bank, ermittelte alle regionalen Gewinnerinnen und Gewinner – 25 Gewinner in der Kategorie Malen und fünf Siegergruppen in der Kategorie Kurzfilm. Zudem erhielt jede Schule eine Spende von 250 Euro als Dankeschön für das Engagement beim großen Malwettbewerb.



## Februar

**5.000 Euro für Plienings Beitrag zum Klimaschutz** – Die Gemeinde Pliening hat einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht und ihr erstes Elektrofahrzeug in Betrieb genommen. Die Anschaffung des Zweisitzers für den gemeindlichen Bauhof wurde durch eine 5.000-Euro-Spende der VR Bank möglich gemacht. Der Goupil G4 wird überwiegend in der Stadtreinigung eingesetzt. Ausgestattet mit einer neuen Generation an Batterien kann das wendige E-Mobil bis zu 50 km/h schnell und 80 km weit fahren.



## Mai

**Informationsabend zu „Geldanlage in einer Welt ohne Zinsen“** – Über 200 Gäste kamen zum Informationsabend „Geldanlage in einer Welt ohne Zinsen“ in das Holiday Inn Unterhaching. Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender von Union Investment, referierte zu den aktuellen Herausforderungen in der Welt. Abgerundet wurde der kurzweilige Abend durch Zauberer Florian Otto aus Ebersberg mit bayerischem Humor und kleinen sowie großen magischen Momenten.



## April

**VR Bank zeichnete junge Maler und Filmemacher aus** – Zum 49. Mal hat die VR Bank München Land eG alle Schulen in ihrem Geschäftsgebiet zur Teilnahme an ihrem Jugendwettbewerb aufgerufen. Viele Schülerinnen und Schüler setzten das Motto „Musik bewegt“ im Rahmen des Kunstunterrichts in kreative Bilder oder einen Kurzfilm um. Im April wurden die jungen Maler und Filmemacher im Beisein ihrer Familien für ihre Kunstwerke im Landgasthof Schmuck in Sauerlach ausgezeichnet.



## Juni

**Ein großer Transporter für die Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen** – Seit 2007 vergibt die VR Bank im Rahmen der Aktion „VRmobil“ Fahrzeuge für den täglichen Einsatz von Hilfsdiensten und anderen unverzichtbaren Einrichtungen in der Heimat. Im letzten Jahr konnte sich die Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen Bürger für Bürger e.V. über einen neuen VW Bus im Wert von knapp 40.000 Euro freuen. Diese Fahrzeugübergabe stellte zugleich ein Jubiläum für die VR Bank dar. Der Transporter war das 25. Auto, das an heimische Einrichtungen übergeben wurde.





### Juni

**Eine Klimaanlage für den Haarer Tisch** – Seit dem letzten Sommer können die Helfer und Kunden vom „Haarer Tisch“ auch bei tropischen Außentemperaturen einen kühlen Kopf bewahren: Die VR Bank hat gemeinsam mit der Bürgerstiftung Haar eine Klimaanlage für das Gebäude am Setzerhof in der Ortsmitte finanziert, wo die Essensausgabe stattfindet. Die nächsten heißen Tage können für den „Haarer Tisch“ nun also gerne kommen.



### September

**Start ins Berufsleben für elf neue Auszubildende** – Im September war der Startschuss für elf neue Auszubildende der VR Bank München Land eG. Die Neueinsteiger wohnen fast alle im Geschäftsgebiet der Bank mit den Landkreisen München, Bad Tölz-Wolfratshausen und Ebersberg. In den nächsten zwei bis zweieinhalb Jahren werden sie in ihrer Heimat zu Bankkauleuten ausgebildet. Aktuell absolvieren 20 junge Menschen eine Ausbildung bei der VR Bank München Land eG.

### Juli

**Ein neuer BMW für glücklichen Gewinnsparer aus Unterhaching** – Norbert Kriner aus Unterhaching erzielte den Haupttreffer bei der monatlichen Gewinnspare-Auslosung der VR Bank München Land eG. Bereits seit 1997 nimmt er mit einem Los an der Soziallotterie teil. Nun ist er stolzer Besitzer eines schnittigen BMW X2. Der SUV im Wert von 52.000 Euro wurde dem Gewinner im Rahmen einer kleinen Feier in der BMW Welt München übergeben.



### Oktober

**Sechs kleine VR-Bänke für die Gemeinde Unterhaching** – Die VR Bank hat der Gemeinde Unterhaching sechs kleine VR-Bänke gespendet. Die Sitzgelegenheiten wurden im Sportpark Unterhaching am Karl-Orff-Weg aufgestellt. Das Spendenprojekt, das die Sitzbänke ermöglichte, hilft Jugendlichen beim Finden eines geeigneten Ausbildungsbetriebs in der Holzverarbeitung. Bereits 27 kleine VR-Bänke sind im Geschäftsgebiet der VR Bank München Land eG vor Schulen, in Parks, auf Dorf- oder Spielplätzen und an belebten Straßen aufgestellt.



### November

**Berufsinformationsmesse der Realschule Aschheim** – Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der VR Bank warben auf der Berufsinformationsmesse der Realschule Aschheim bei Schülern und Eltern für den Beruf der Bankkauffrau bzw. des Bankkauffmanns. Mit sehr gutem Erfolg: Nicht nur, dass am Messestand immer viel los war und das Team um Ausbildungsleiterin Karin Michl alle Hände voll zu tun hatte. Bereits drei Tage später flatterte schon die erste Bewerbung ins Haus.



### August

**Surfen in der Bahnhofstraße brachte Südsee-Feeling und Spenden** – Geschicklichkeit und Körperbeherrschung waren beim Surfen ohne Wasser auf dem 19. Oberhachinger Straßenfest gefragt. Die Besucher erspielten beim Wettbewerb der VR Bank auf einem Surfsimulator Spendengelder, die der Sängerverein Deisenhofen, dem Förderverein Heimatfreunde Wagnerhaus und dem Biberger Bürger Bus zugutekamen. Alle drei Oberhachinger Institutionen konnten einen Scheck mit je 2.800 Euro von der VR Bank in Empfang nehmen.



### Dezember

**Nikolausaktion mit regionalen Kindergärten** – Alle Jahre wieder verzaubern Kinder der regionalen Kindergärten mit selbst gemachter Weihnachtsdeko und Christbaumschmuck die Geschäftsräume der VR Bank München Land eG. Auch 2019 waren wieder 113 Kindergärten eingeladen, an der Nikolausaktion teilzunehmen. Und viele der Kindergärten haben fleißig die Geschäftsstellen dekoriert. Als Dankeschön gab es kleine Plüschtiere für die Kinder und leckere Brotaufstriche für das Kindergarten-Team.



∞

**Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis.**



∞

In aufrichtiger Anteilnahme mussten wir im  
Laufe des Jahres 2019 Abschied nehmen von:

**Franz Humplmair,** stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

**Rolf Ziegelmann,** Marktbereichsleiter

**Deliah Köhler,** Versicherungsberaterin

**Alfons Ellner,** Versicherungsberater

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Unsere Geschäftsstellen

## 82041 Oberhaching (Hauptstelle) GAA KAD E T S



Straße: Bahnhofstraße 24  
Telefon: 089 444565-4900  
Telefax: 089 444565-9900  
Leitung: Simon Zacherl

## 85598 Baldham GAA KAD E T S



Straße: Marktplatz 19  
Telefon: 089 444565-4908  
Telefax: 089 444565-9908  
Leitung: Robert Marcks

## 82538 Geretsried – Gartenberg GAA KAD E T S



Straße: Egerlandstraße 67  
Telefon: 089 444565-4919  
Telefax: 089 444565-9919  
Leitung: Andreas Scherz

## 82031 Grünwald GAA KAD E T S



Straße: Südliche Münchner Straße 6  
Telefon: 089 444565-4902  
Telefax: 089 444565-9902  
Leitung: Florian Rinagel

## 85551 Heimstetten GAA KAD E T S



Straße: Poinger Straße 18  
Telefon: 089 444565-4934  
Telefax: 089 444565-9934  
Leitung: Peter Keilhacker

## 81825 München – Trudering GAA KAD E T S



Straße: Truderinger Straße 273  
Telefon: 089 444565-4929  
Telefax: 089 444565-9929  
Leitung: Christian Leuchtner

## 82541 Münsing GAA KAD E T



Straße: Bachstraße 23  
Telefon: 089 444565-4932  
Telefax: 089 444565-9932  
Leitung: Cornelia Taube

## 85609 Aschheim GAA KAD E T S



Straße: Feldkirchner Straße 14  
Telefon: 089 444565-4940  
Telefax: 089 444565-9940  
Leitung: Simone Tomaschko

## 85622 Feldkirchen GAA KAD E T S



Straße: Münchner Straße 5  
Telefon: 089 444565-4918  
Telefax: 089 444565-9918  
Leitung: Sonja Heiker

## 82538 Geretsried – Sudetenstraße GAA KAD E T



Straße: Sudetenstraße 11  
Telefon: 089 444565-4926  
Telefax: 089 444565-9926  
Leitung: Brusli Berisa

## 85540 Haar GAA KAD E T



Straße: Gärtnerweg 8  
Telefon: 089 444565-4913  
Telefax: 089 444565-9913  
Leitung: Franz Hauser

## 85551 Kirchheim GAA KAD E T S



Straße: Erdinger Straße 1  
Telefon: 089 444565-4928  
Telefax: 089 444565-9928  
Leitung: Dirk Neufang

## 81827 München - Waldtrudering GAA KAD E T S



Straße: Wasserburger Landstraße 249  
Telefon: 089 444565-4912  
Telefax: 089 444565-9912  
Leitung: Frank Boblenz

## 85652 Pliening GAA KAD E S



Straße: Kastanienweg 4  
Telefon: 089 444565-4971  
Telefax: 089 444565-9971  
Leitung: Frank Boblenz (Marktbereichsleiter)



### Legende

- GAA Geldausgabeautomat mit Geldkartenfunktion
- KAD Kontoauszugsdrucker
- E Einzahlungsfunktion
- T Info- und Überweisungsterminal
- S Schließfächer

## 85586 Poing GAA KAD E T S



Straße: Hauptstraße 27a  
Telefon: 089 444565-4973  
Telefax: 089 444565-9973  
Leitung: Petra Potsch

## 85586 Poing (City Center Poing) GAA KAD E



Straße: Alte Gruber Straße 2-6  
Telefon: 089 444565-4917  
Telefax: 089 444565-9917  
Leitung: Petra Potsch

## 82054 Sauerlach GAA KAD E T S



Straße: Münchener Straße 4  
Telefon: 089 444565-4925  
Telefax: 089 444565-9925  
Leitung: Albert Michl

## 82024 Taufkirchen GAA KAD E T S



Straße: Münchener Straße 6  
Telefon: 089 444565-4904  
Telefax: 089 444565-9904  
Leitung: Raphael Pospiech

## 82008 Unterhaching GAA KAD E T S



Straße: Hauptstraße 14  
Telefon: 089 444565-4901  
Telefax: 089 444565-9901  
Leitung: Jesika Kalajevac

## 82515 Wolfratshausen GAA KAD E T S



Straße: Sauerlacher Straße 2  
Telefon: 089 444565-4957  
Telefax: 089 444565-9957  
Leitung: Florian Ring

# Lagebericht der VR Bank München Land eG

## Zahlen & Fakten

Mitglieder  
**26.371**

Kunden  
**60.780**

Konten  
**110.716**

Mitarbeiter  
**321**

Azubis  
**20**

Geschäftsstellen  
**20**

Betreutes Kundenvolumen  
**5.117 Mio. EUR**

Steueraufwand  
**5,143 Mio. EUR**

Spenden  
**171.227,36 EUR**

Verbundrating  
**AA-**

Die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr entsprach im Wesentlichen den in der Vorperiode berichteten Prognosen.

### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 2.143,0 Mio. Euro.

### Aktivgeschäft

Im Berichtsjahr konnte das Kreditvolumen auf Grund hoher Nachfrage erhöht werden. Der Anteil der Wertpapieranlagen an der Bilanzsumme ist zu Gunsten der Kundenforderungen gesunken.

Die Forderungen an Kreditinstitute verminderten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Ursache war die Umschichtung in die Barreserve/Guthaben bei Zentralnotenbanken.

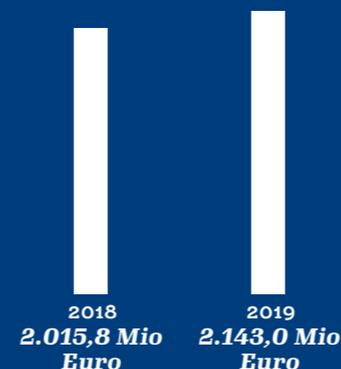
### Passivgeschäft

Die Spareinlagen von Kunden haben sich nicht wesentlich verändert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich. Dagegen erhöhten sich die anderen Einlagen von Kunden deutlich. Die anhaltende Niedrigzinsphase am Geld- und Kapitalmarkt ließ die Kunden weiterhin vor allem kurzfristige Anlageformen nachfragen.

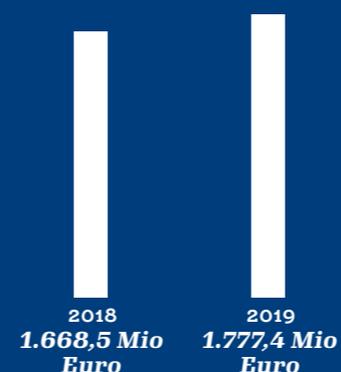
### Investitionen

Die Gesamtinvestitionen betragen im Berichtsjahr 2.510 TEUR.

## Entwicklung Bilanzsumme



## Entwicklung Kreditgeschäft



### Eigenkapitalausstattung

Wesentliche Veränderungen beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung und dem moderaten Ausbau der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder. Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt.

### Finanz- und Liquiditätslage

Die liquiden Mittel haben sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Mittelzuflüsse bei den Kundeneinlagen zurückzuführen.

Unsere Refinanzierungsstruktur ist weitgehend unabhängig von den Interbanken- und Kapitalmärkten und überwiegend durch Geschäftsbeziehungen mit den Privat- und Firmenkunden geprägt.

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr stets gegeben. Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist auch in den folgenden Jahren nicht zu rechnen.

### Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage hat unsere in der Vorperiode berichteten Prognose übertroffen.

Die Aufwands-/Ertragsrelation (Cost-Income-Ratio - CIR) konnte von 62,5 % auf 61,5 % leicht verbessert werden.

## Entwicklung Kundeneinlagen

2018  
**1.606,7 Mio Euro**

2019  
**1.731,3 Mio Euro**

## Struktur des bilanziellen Eigenkapitals



### Voraussichtlicher Geschäftsverlauf

In Erwartung einer weiterhin positiven regionalen Wirtschaftsentwicklung gehen wir für das nächste Geschäftsjahr von einem Wachstum in Höhe von ca. 3 % im Kundenkreditgeschäft aus. Diese Prognose basiert auch auf der Prämisse eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus.

Im Einlagengeschäft gehen wir von einem Wachstum aus, das dem Wachstum im Kundenkreditgeschäft entspricht.

### Voraussichtliche Lage

Nach unserer Ergebnisvorschaurechnung für die Ertragslage ist auch im kommenden Jahr die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung.

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dass sich Geschäftsverlauf und Lage der VR Bank München Land eG günstig entwickeln werden.

### Grundlagen der Bank

Die VR Bank München Land eG ist eine eingetragene Genossenschaft, die der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen ist.

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung\*

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss, unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie den im Jahresabschluss mit 5,36 Mio. Euro ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die Ergebnisrücklagen, wie folgt zu verwenden:

## Gewinnverwendung

2% Dividende auf Geschäftsguthaben:	196.729,40 EURO
Einstellung in die gesetzliche Rücklage:	500.000,00 EURO
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen:	1.020.000,00 EURO
Vortrag:	6.921,63 EURO
<b>Gesamt:</b>	<b>1.723.651,03 EURO</b>

\* Der Beschluss über die Gewinnverwendung erfolgt erst in der noch einzuberufenden Vertreterversammlung – geplant zweites Halbjahr 2020 – und unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt aktuell geltenden aufsichtsrechtlichen Empfehlungen bzw. Orientierungen. Daher ist es möglich, dass im Rahmen der nachgelagerten Vertreterversammlung in Bezug auf die Dividendenzahlung ein abweichender Vorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet wird.

Oberhaching, 14. Februar 2020

VR Bank München Land eG  
Der Vorstand

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Der vollständige Jahresabschluss hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. erhalten. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses sowie der übrigen offenlegungspflichtigen Unterlagen erfolgt im Bundesanzeiger.

# Gremien der Bank

## Vorstand:

**Andreas Müller** .....Vorstand Markt  
**Robert Oberleitner** .....Vorstand Marktfolge  
**Anton Lautenbacher** .....Vorstand Markt bis 17.06.2019

## Aufsichtsrat:

**Marc Rosendahl** .....Geschäftsführer, Vorsitzender ab 01.07.2019, *stv. Vorsitzender bis 30.06.2019*  
**Leonhard Roßmann** .....Bankdirektor i.R., *stv. Vorsitzender ab 01.07.2019 (Ehrenvorsitzender), Vorsitzender bis 30.06.2019*  
**Franz Humplmair** .....Kaufmann, *stv. Vorsitzender, verstorben am 24.11.2019*  
**Brigitte Koch** .....Dipl.-Agrarwirtin, Aufsichtsratsmitglied  
**Franz Glasl** .....Landwirt, Aufsichtsratsmitglied *bis 09.04.2019*  
**Gerhard Strobel** .....Steuerberater, Aufsichtsratsmitglied  
**Martin Füger** .....Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglied *seit 09.04.2019*

## Prokuristen:

**Michael Förg** .....Unternehmenssteuerung  
**Till Hemmer** .....Unternehmensplanung und -service  
**Helmuth Holzheu** .....Markt

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.



Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Koch und Herr Rosendahl aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Oberhaching, 26. März 2020

**Marc Rosendahl**  
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

# Bilanz

## **Aktiva** (in TEUR)

	2019	2018
Barreserve	113.773	24.437
Forderungen an Kreditinstitute	29.136	99.786
Forderungen an Kunden darunter: durch Grundpfandrechte gesichert TEUR 1.221.250	1.777.427	1.668.451
Schuldverschreibungen und andere fest- und nicht festverzinsliche Wertpapiere	144.935	154.394
Beteiligungen	13.303	13.308
Sachanlagen	29.320	29.602
Treuhandvermögen, immaterielle Anlagewerte, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	35.151	25.789
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>2.143.045</b>	<b>2.015.767</b>

## **Passiva** (in TEUR)

	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	189.663	200.319
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden a) täglich fällig	1.201.522	1.072.141
b) Termineinlagen	8.652	19.525
c) Spareinlagen	521.115	515.033
Treuhandverbindlichkeiten, Rückstellungen, sonstige Verbindlich- keiten, Rechnungsabgrenzungsposten	25.917	24.953
Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g Abs. 4 HGB	70.000	65.000
Eigenkapital a) Gezeichnetes Kapital	10.452	9.773
b) Rücklagen	114.000	107.500
c) Bilanzgewinn	1.724	1.523
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>2.143.045</b>	<b>2.015.767</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

(in TEUR)	2019	2018
Zinsüberschuss und laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie Beteiligungen	36.497	34.670
Provisionsüberschuss	12.558	13.978
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand	-21.548	-20.693
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-8.585	-8.099
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.432	-1.357
Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und sonstigen betrieblichen Erträgen	261	182
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen bzw. Erträge aus Zuschrei- bungen zu Forderungen, Wertpapieren und Beteiligungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-526	-2.136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie sonstige Steuern	-5.143	-5.523
Einstellungen in Ergebnismrücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie Gewinnvortrag	-10.358	-9.499
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>1.724</b>	<b>1.523</b>

# Impressum

**Herausgeber:** VR Bank München Land eG  
Bahnhofstraße 24, 82041 Oberhaching  
**Telefon:** 089 444565-0  
**Fax:** 089 444565-83298  
**E-Mail:** kundenservice@vrblm.de  
**Internet:** www.zurBank.de

**Idee & Konzept:** Sebastian Metschl, Peter Wein (VR Bank München Land eG)  
**Layout & Satz:** Sebastian Metschl (VR Bank München Land eG)  
**Text:** Text & Lektorat Glück, Peter Wein (VR Bank München Land eG)  
**Produktion:** Druck & Medien Schreiber GmbH  
**Auflage:** 2.500 Exemplare  
**Stand:** 20. April 2020

**Presserechtlich für den Inhalt verantwortlich:**  
Peter Wein (VR Bank München Land eG)

**Rechtliche Hinweise zu den Inhalten:**  
Die Inhalte dieses Geschäftsberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen nicht die Anlageberatung durch die Bank. Alle Angaben wurden von der VR Bank München Land eG mit Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch übernimmt die VR Bank München Land eG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

**Aus Vereinfachungsgründen wählen wir bei Personen lediglich die männliche Form.  
Dieser Geschäftsbericht wurde klimaneutral gedruckt.**

**Bildnachweis:**  
**Alle Bilder soweit nicht anders angegeben:** © Petra Fritzi Hennemann  
**Seite 1:** © Getty Images  
**Bilder Seite 2-3:** © Wikipedia, © Getty Images, © Historien- und Bildarchiv der Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG  
**Vorstandsbild Seite 6:** © Michael Krosny, München  
**Bild Seite 22:** © Getty Images  
**Mitarbeiterbilder Seite 24-25:** © Michael Krosny, © VR Bank München Land eG

